

Kannst du dich noch erinnern?

Haben dir die letzten Ausgaben des *Wachtturms* gefallen?
Dann versuche doch einmal folgende Fragen zu beantworten:

- **Warum ist das „Alte Testament“ von bleibendem Wert?**

Der Autor ist nicht irgendeine grausame Gottheit, sondern der liebevolle Gott Jehova. Jesus und seine frühen Nachfolger zitierten aus den Hebräischen Schriften. Diese Schriften enthalten guten Rat für den Alltag und außerdem wunderbare Zukunftsaussichten (1. 9., Seite 4–7).

- **Was hat sich nach der Sünde Adams und Evas immer mehr herausgestellt?**

Im Laufe der Jahrtausende hat sich herausgestellt, dass Satan ein Lügner ist: Adam und Eva sowie Millionen ihrer Nachkommen sind gestorben. Die Zeit hat gezeigt, dass es den Menschen nicht besser geht, wenn sie von Gott unabhängig sind, und dass sie weder das Recht haben, ihren Schritt zu richten, noch dazu fähig sind (15. 9., Seite 6, 7).

- **Warum wurde Jakob nicht dafür getadelt, dass er sich als Esau ausgegeben hatte?**

Jakob stand der Segen seines Vaters zu, da er von Esau das Erstgeburtsrecht erworben hatte. Isaak versuchte nicht, den Segen rückgängig zu machen, als er feststellte, dass er Jakob gesegnet hatte. Und wenn Gott nicht gewollt hätte, dass Jakob den Segen empfing, hätte er es verhindern können (1. 10., Seite 31).

- **Wieso widersprechen Uneigennützigkeit und Gewissen der Evolutionstheorie?**

Hilfsbereitschaft selbst unter Gefahr für die eigene Person ist allen Rassen und Kulturen eigen. Eine derartige Uneigennützigkeit dürfte man nicht erwarten, wenn Menschen lediglich Tiere wären, die um jeden Preis ums Überleben kämpfen (15. 10., Seite 20, 21).

- **Warum kann gesagt werden, dass Gott demütig ist, und wie zeigt sich diese Eigenschaft?**

Als Souverän und Schöpfer unterliegt Gott im Gegensatz zu uns keinen Grenzen. Doch gemäß

2. Samuel 22:36 ist Gott demütig, und zwar insofern, als er sich für kleine, unbedeutende Menschen, die ihm Freude machen wollen, interessiert und ihnen gegenüber barmherzig ist. Er neigt sich gewissermaßen herab, um denen Güte zu erweisen, die ihn fürchten (1. 11., Seite 5).

- **Inwiefern bestätigen Tonscherbenfunde biblische Aufzeichnungen?**

In Samaria haben Archäologen Tonscherben mit sieben Sippenamen gefunden, die in Josua 17:1-6 erwähnt werden. Tonscherben von Arad bestätigen Angaben der Bibel zu Priesterfamilien und enthalten auch den Namen Gottes. Tonscherben aus Lachisch sind für das Verständnis der politischen Lage und der allgemeinen Unruhe in der Zeit vor dem Angriff der Babylonier auf Juda bedeutsam (15. 11., Seite 12 bis 14).

- **Was lässt darauf schließen, dass Lukas die Apostelgeschichte schrieb?**

Sowohl das Lukasevangelium als auch die Apostelgeschichte sind an Theophilus adressiert, was darauf schließen lässt, dass Lukas beide Dokumente schrieb. Die Pronomen „wir“, „unser“ und „uns“ in gewissen Passagen lassen erkennen, dass Lukas an dem Geschehen beteiligt war (Apostelgeschichte 16:8-15) (15. 11., Seite 18).

- **Wie sollte ein Christ zum Jagen und Fischen eingestellt sein?**

Seit der Zeit Noahs ist es Menschen erlaubt, Tiere zu töten und zu essen. Die Anweisung, sie ausbluten zu lassen, verdeutlicht allerdings, dass tierisches Leben als von Gott kommend geachtet werden sollte. Christen sollten Tiere nicht zum Zeitvertreib oder aus Jagdlust töten. Außerdem sollte man einschlägige Gesetze des „Cäsars“ befolgen und auf das Gewissen anderer Rücksicht nehmen (Römer 14:13) (1. 12., Seite 31).

INDEX FÜR DEN WACHTTUM-JAHRGANG 2007

Mit Angabe des Datums der Ausgabe

BIBEL

Bibeln in afrikanischen Sprachen 15. 1.
Erste Bibel in Portugiesisch 1. 7.
„Großartiges Geschenk“ für Polen 15. 8.
Hatte Jesus eine Bibel? 1. 12.
Hilfe im Alltag? 1. 4.
Höhepunkte aus Jesaja (2. Teil) 15. 1.
Höhepunkte aus Jeremia 15. 3.
Höhepunkte aus Klagelieder 1. 6.
Höhepunkte aus Hesekiel 1. 7., 1. 8.
Höhepunkte aus Daniel 1. 9.
Höhepunkte aus Hosea 15. 9.
Höhepunkte aus Joel und Amos 1. 10.
Höhepunkte aus Obadja, Jona und Micha 1. 11.
Höhepunkte aus Nahum, Habakuk und Zephanja 15. 11.
Höhepunkte aus Haggai und Sacharja 1. 12.
Höhepunkte aus Maleachi 15. 12.
Leicht zu lesen – aber genau? (100-Minute-Bible) 1. 2.
Mammultaufgabe Ernst Glücks (Jettische Bibelübersetzung) 15. 6.
Schreiber im Altertum 15. 3.
Uralte Tonscherben bestätigen Bibelbericht 15. 11.
Von Buchrolle zum Kodex 1. 6.
Wert des „Alten Testaments“ 1. 9.

FRAGEN VON LESERN

Ab wann kein Christ mehr zu Leben im Himmel benutzbar?
1. 5.
An Fräulein von jemand teilnehmen, der kein Zeuge Jehovas ist? 15. 11.
Bleiben in Harmagedon nur Zeugen Jehovas am Leben?
1. 3.
„Einen Mann aus tausend“ (Pr 7:28) 15. 1.
„Eines Mannes Ehefrau“ (1Ti 5:9) 1. 4.
Hatte Schlange in Eden Beine? (1Mo 3:14) 15. 6.
Jagen und Fischen 1. 12.
Koffein meiden? 15. 4.
Treuer Sklave „verständlich“? (Mat 24:45) 1. 9.
Trinksprüche 15. 2.
Verkehrt, dass sich Jakob als Esau ausgab? (1Mo 27:18, 19) 1. 10.
Versiegelt (Off 7:3) 1. 1.
Warum fragte Saul, wessen Sohn David sei? (1Sa 17:58) 1. 8.
Warum konnte Jesus (durch Gärung gewonnenen) Wein beim Gedächtnismahl gebrauchen? 15. 9.
Was ist der Krieg von Harmagedon? (Off 16:14, 16) 1. 2.
Wer erntete Gerste für 16. Nisan? 15. 7.
Wie viele reine Tiere in Arche? 15. 3.
Würde gut erzogenes Kind Weg Jehovas verlassen? (Spr 22:6) 1. 6.

JEHOVA

Beobachtet uns Gott? 1. 8.
Designer 15. 8.
Name in russischer Musik 1. 9.
Warum Gott Böses zulässt 15. 9.

JEHOVAS ZEUGEN

Adyanas Wunsch 15. 4.
Beispiel für Ehrlichkeit 15. 2.
„Bewundert habe ich seine unglaubliche Willensstärke“ (Deutschland) 15. 10.
Bezirkkongress „Folge dem Christus nach“ 1. 3.
Bezirkkongress 2006 „Befreiung greifbar nahe“ 1. 7.
Einsatzfreudig trotz Behinderung 15. 4.
Erfolg vor Europäischem Gerichtshof für Menschenrechte (Russland) 15. 5.
Feld „weiß zur Ernte“ (Halbinsel Guajira) 15. 4.
Gleedabschlussfeier 1. 1., 1. 7.
Glaube einer Mutter 1. 8.
„Haus aus Stein“ (Simbabwe) 15. 2.
Hundertjährige sieht Sinn im Leben 15. 1.
„Kleines Geschenk“ (Russland) 15. 11.
„Mein ist das Silber, und mein ist das Gold“ (Spenden) 1. 11.
Nutzen wir Gelegenheiten, über unseren Glauben zu sprechen? (Mitschüler) 1. 11.
„Sehr köstliches Geschenk“ (Belgien) 15. 12.
Trotz Gefahren mit guter Botschaft auf Tour (Afrika) 15. 10.
Zwei „Wunder“ auf Kongress (Georgien) 1. 8.

JESUS CHRISTUS

Kommen 15. 3.

LEBENSBERICHTE

Bei Schatzsuche stießen wir auf wahre Reichtümer (D. Smith und D. Ward) 1. 5.
Dank richtiger Entscheidungen Leben voller Segnungen (P. Kushnr) 1. 1.
Dienst für Jehova – unvergleichliches Vorrecht (Z. Stigers) 1. 8.
Entschlossen, Dienst durchzuführen (L. Davison) 1. 6.
Er hatte Freude am Leben und liebte Menschen (D. Sydik) 1. 1.
Freute sich auf „Sieg mit dem Lamm“ (C. Barber) 15. 10.
Gelemt, rückhaltlos auf Jehova zu vertrauen (A. Baxter) 1. 11.
Königreich erwarten, das „kein Teil dieser Welt“ ist (N. Guizulak) 1. 3.
Kurs in neue Welt (I. Pramborg) 1. 12.
Predigen zur Lebensaufgabe gemacht (L. Peters) 1. 4.
Totalitäre Regime überlebt (H. Domik) 1. 9.
Warum mir Jüngermachen Freude bereitet (P. Moseley) 1. 2.

LEBENSWEISE UND EIGENSCHAFTEN EINES CHRISTEN

Andere erfrischen 15. 11.
Andere umsonst 15. 6.
Beschneidung – Zeichen von Männlichkeit? 1. 6.
Demut 1. 11.
Entscheidungen, die glücklich machen 1. 10.
„Erprobe mich“ 15. 8.
Erzieht Kinder zu friedamen Menschen 1. 12.
„Gedeihen, während sie ergraut sind“ 15. 9.
Glaube an Prophezeiungen 1. 4.
Gott wohlgefällige Opfer 1. 4.
Halte Kurs auf das Licht 15. 10.
In Liebe weiter werden 1. 1.
Jugendliche – Verhalten berührt Eltern 1. 5.
Kind richtig erziehen 15. 5.
Lob 1. 9.
Macht der Zunge 1. 6.
Mann und Frau – würdige Rollen 15. 1.
Mit Freude auf Jehova warten 1. 3.
Mitgefühl 15. 12.
Mit Ungerechtigkeiten zurechtkommen 15. 8.
„Pläne befestigt“ (Spr 16) 15. 5.
„Sie nötigte uns dazu“ 15. 3.
Sinnvolles Leben 15. 11.
Spiritualität 1. 8.
Von Kindern lernen 1. 2.
Wahrheit sagen 1. 2.
Warum Extreme meiden? 15. 2.
Warum zusammenkommen? 15. 5.
Was tut, damit Herz der Kinder für Jehova schlägt? 15. 9.
„Weisheit dient zum Schutz“ (Spr 16) 15. 7.
Wenn Realität anders als erwartet 15. 4.
Wenn sich Kind von Jehova abwendet 15. 1.
Werte 15. 6.
Wunderbares Licht 15. 3.
Zählt nur das Heute? 15. 10.

STUDIENARTIKEL

Als ergrauter Geistesmensch gedeihen 1. 6.
Ältere – ein Segen für Jüngere 1. 6.
Anderen helfen, sich an die Lehre der Bibel zu halten 15. 1.
Auf das Gewissen hören 15. 10.
Auf die innere Stimme hören 15. 10.
Barmherzigkeit üben – wie? 15. 9.
Befreiung von den Fellen des Vogelfängers 1. 10.
Beim Jüngermachen dem Beispiel Jesu folgen 15. 11.
„Besiege das Böse stets mit dem Guten“ 1. 7.
Bist du „reich Gott gegenüber“? 1. 8.
Dämonen – wie können wir ihnen widerstehen? 15. 3.
Das Erdulden von Leid kann für uns nützlich sein 15. 8.
Das Lehren, was die Bibel wirklich lehrt 15. 1.
Das Wort Jehovas fällt nie dahin 1. 11.
Den Tag Jehovas mit Ausharren erwarten 15. 7.

„Die erste Auferstehung“ – schon im Gangel 1. 1.
Die „bienen Dinge Gottes“ erforschen 1. 11.
Die Versammlung soll erbaut werden 15. 4.
Die Versammlung soll Jehova preisen 15. 4.
„Du sollst nichts anderes als erfreut werden“ 1. 1.
Ein sinnvolles Leben führen 1. 10.
Eltern, erzieht eure Kinder mit Liebe 1. 9.
Engel – ihr Einfluss auf die Menschen 15. 3.
„Euer Vater ist barmherzig“ 15. 9.
Freude an einem Leben in der Furcht Jehovas 1. 3.
Gute Eigenschaften für das Jüngermachen 15. 11.
Hast du gegen den heiligen Geist gesündigt? 15. 7.
Heute unser Leben nach dem Vorsatz Gottes ausrichten 1. 10.
„Hütet euch vor jeder Art von Habsucht“ 1. 8.
Ihr Ehemänner, erkennt Christus als Haupt an 15. 2.
Ihr Frauen – habt bielen Respekt vor eurem Mann 15. 2.
Ihr jungen Leute – verfolgt Ziele, die Gott ehren 1. 5.
„Ihr Kinder, gehorcht euren Eltern“ 15. 2.
Ist die Auferstehung für dich etwas Reales? 15. 5.
Jehova – ein anerkennender, dankbarer Gott 1. 2.
Jehova freut sich über unseren Gehorsam 15. 6.
Jehova liebt das Recht 15. 8.
Jehovas Souveränität und das Königreich Gottes 1. 12.
Keine gegen uns gebildete Waffe wird Erfolg haben 15. 12.
Lässt uns den Namen Jehovas zusammen erheben 1. 3.
Loyal zu Christus und seinem treuen Sklaven stehe 1. 4.
Nicht auseinanderbringen, was Gott zusammengejoint hat 1. 5.
Sich liebevollen Hirten demütig unterordnen 1. 4.
Sind wir bereit für den Tag Jehovas? 15. 12.
„Steht fest und seht die Rettung Jehovas“ 15. 12.
Trittst du für Jehovas Souveränität ein? 1. 12.
Unsere Schritte von Gottes Wort lenken lassen 1. 5.
Unsere Wertschätzung möge immer größer werden 1. 2.
„Vergeltet niemandem Böses mit Bösem“ 1. 7.
Warum alles Leid bald enden wird 15. 5.
Weckt in euren Kindern die Liebe zu Jehova 1. 9.
Wenden wir „beständig durch den Geist wandeln“ 15. 7.
Wir sind „wunderbar gemacht“ 15. 6.

VERSCHIEDENES

Amos – sammelte oder ritzte er Feigen? 1. 2.
Barsillai 15. 7.
Beräa 15. 4.
Erde – genau richtig 15. 2.
Erfolg 1. 1.
Friedliches Miteinander trotz ethnischer Unterschiede? 1. 7.
Geante Welt realisierbar? 1. 12.
Hanna 15. 3.
Hast du geistigen Mentor? 15. 12.
Heidnisches Fest zu einem christlichen machen? 15. 12.
Herausfinden, wie Gott angebetet werden möchte 1. 3.
Jahr im „guten Land“ 15. 6.
Jephtha 15. 5.
John Milton 15. 9.
Jonathan 15. 9.
Lukas – geliebter Mitarbeiter 15. 11.
Macht Zukunft Angst oder Mut? 15. 5.
Samuel 15. 1.
Saulus trifft Freunde und Feinde 15. 6.
„Schiffe von Kittim“ 15. 10.
Schreiben beim Volk Israel 15. 8.
Syrakus – wo Paulus Station machte 15. 10.
Teich von Siloam 15. 7.
„Treuer Zeuge in den Wolkenhimmeln“ 15. 7.
Tröst für trauernde Eltern 1. 5.
Unsterbliche Seele? 15. 7.
Verbreitung des Christentums in Kleinasien 15. 8.
Von Bedeutung, welche Religion? 1. 3.
„Warum hast du geschwiegen?“ (Papst in Auschwitz) 15. 5.
„Was ist Wahrheit?“ 1. 10.
Werden Grausamkeiten aufhören? 15. 4.
Wesiel Gansfort – Reformier 1. 3.
Wie Schwastern „Israel erbauten“ (Lea und Rahel) 1. 10.
Woher kommt das Böse? 1. 6.